

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutzes

am Dienstag, dem 01.07.2003

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2003  |
| 3 | 05 - 13 1393/2003 Bauvoranfrage Grundstück Eltener Straße 414 im Ortsteil Hüthum;<br>hier: Entfernung eines Baumes   |
| 4 | 05 - 13 1391/2003 Bebauungsplan Nr. E 6/9 - Mühlenweg -;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB<br>2. Städtebauliche Verträge zur Durchführung der<br>Kompensationsmaßnahmen<br>gem. § 3 Abs. 2 BauGB<br>3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB |
| 5 | 05 - 13 1392/2003 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 -<br>Raiffeisenstraße/Nord -;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB<br>2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB   |
| 6 | 05 - 13 1396/2003 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 -Am Broinsken-;<br>hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage<br>2) Städtebaulicher Vertrag<br>3) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  |
| 7 | 05 - 13 1395/2003 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 4/3 -Amalienstraße-;<br>hier: 1) Aufstellungsbeschluss<br>2) Beschluss zur Offenlage  |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen  |
| 9 | Einwohnerfragestunde   |
- Anwesend sind: Lang, Hermann  
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Bongers, Karl-Heinz  
Bongers, Sandra  
Diekman, Rolf (für Mitglied Wernicke)  
Gabriel, Olaf (ab 17.10 Uhr)  
Gorgs, Hans-Jürgen  
Heering, Anneliese (für Mitglied Tenhaef)  
Hülsberg, Jenja-Björn (für Mitglied Lindemann)  
Kulka, Irmgard  
Prumbohm, Heinz  
Rybold, Karl-Heinz  
Siebers, Sabine  
Sloot, Birgit  
Tinnemeyer, Jörg

Von der Verwaltung: Erster Beigeordneter Herr Dr. Wachs  
Herr Runge  
Herr Kemkes  
Herr Baumgärtner  
Frau Ohm

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

**I. Öffentlich**

**1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Anwohner anwesend.

**2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2003**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3 05 - 13 1393/2003 Bauvoranfrage Grundstück Eltener Straße 414 im Ortsteil Hühthum;  
hier: Entfernung eines Baumes**

Mitglied Diekmann führt aus, dass er für die Entfernung ist, wünscht aber, dass der Beschluss unter b) dahin gehend geändert wird, dass der Baum erst bei Baubeginn gefällt werden darf. Er weist darauf hin, dass es Fälle gegeben hat, wo Bäume gefällt wurden, obwohl das Bauvorhaben nicht realisiert wurde.

Herr Kemkes berichtet, dass in den letzten Genehmigungen die Auflage aufgenommen wurde, dass erst beim Vorliegen einer Genehmigung und tatsächlicher Realisierung des Bauvorhabens vor Baubeginn der Baum entfernt werden darf.

Mitglied Diekmann führt den Fall der Fa. Grolms an, wonach die Bäume gefällt wurden, das Bauvorhaben aber nicht realisiert wurde.

Vorsitzender Lang ist der Meinung, dass der Wortlaut bleiben kann. Damit sind die Mitglieder einverstanden.

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt der Entfernung des Baumes nach § 6 Abs. 1 Buchstabe b) der Baumschutzsatzung der Stadt Emmerich unter folgenden Auflagen zu:

- a) Der Antragsteller erhält für die Bebauung eine entsprechende Baugenehmigung.
- b) Das Bauvorhaben muss tatsächlich realisiert werden.

Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 4 05 - 13 1391/2003      Bebauungsplan Nr. E 6/9 - Mühlenweg -;**  
**hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem . § 3**  
**Abs. 2 BauGB**  
**2. Städtebauliche Verträge zur Durchführung der**  
**Kompensationsmaßnahmen gem . § 3**  
**Abs. 2 BauGB**  
**3. Satzungsbeschluss gem . § 10 Abs. 1 BauGB**

Herr Kemkes berichtet, dass vor Sitzungsbeginn 2 Anlagen verteilt wurden. Für kleinere Gebiete, in denen keine Flächen für den Ausgleich zur Verfügung stehen, wird die Möglichkeit eingeräumt, ein Ersatzgeld zu zahlen. Dagegen hat sich die Untere Landschaftsbehörde ausgesprochen. Sie legt Wert darauf, dass die Verwendung dieser Ersatzgelder nachgewiesen wird. Dem kommt die Verwaltung nach, in dem sie eine Fläche im Ortsteil Vrsasselt gefunden hat, auf der die Pflanzmaßnahmen durchgeführt werden können. Auf diesem Platz werden 20.200 ökologische Punkte erreicht. Diese Fläche wird in die städtebaulichen Verträge aufgenommen.

Mitglied Bongers fragt an, ob auf dieser Fläche ein Bolzplatz errichtet werden könnte. Dies wird von Herrn Fidler verneint.

Herr Kemkes führt aus, dass durch die Errichtung eines Bolzplatzes die ökologische Wertigkeit abgewertet wird. Aus diesem Grund ist diese Fläche nicht geeignet. Vorsitzender Diks schlägt vor, dass die Verwaltung sich dieser Frage annimmt.

#### **Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht der durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

#### **Zu 2)**

Der Rat beschließt die vorliegenden Vertragsentwürfe als Städtebauliche Verträge gemäß § 11 BauGB zur Durchführung der Kompensationsmaßnahmen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 6/9 – Mühlenweg –.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. E 6/9 – Mühlenweg – mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

- 5      05 - 13 1392/2003      5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . P 3/1  
- Raiffeisenstraße/Nord -;  
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem . § 3  
Abs. 2 BauGB  
2. Satzungsbeschluss gem . § 10 Abs. 1 BauGB**

Mitglied Bongers stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

**Zu 1)**

Der Rat beschließt, dass der Hinweis des Landschaftsverbands Rheinland – Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen wird.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 - Raiffeisenstraße/Nord - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6      05 - 13 1396/2003      2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr . 6  
-Am Broinsken-;  
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag  
3) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

**Zu 1)**

- a) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Deutschen Telekom mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- b) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Landschaftsbehörde mit der im städtebaulichen Vertrag getroffenen Regelung über die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen auf städtischer Fläche abgewogen sind.
- c) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 -Am Broinsken-.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 7 05 - 13 1395/2003 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 4/3  
-Amalienstraße-;  
hier: 1) Aufstellungsbeschluss  
2) Beschluss zur Offenlage**

Mitglied Rybold stellt den Antrag, nach Vorlage zu empfehlen.

**Zu 1)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB, den Bebauungsplan Nr. E 4/3 -Amalienstraße- im Wege eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB für die Grundstücke im Eckbereich Normannstraße / Gerhard-Cremer-Straße, Gemarkung Emmerich, Flur 4, Flurstücke 1295 und 1296, dahin gehend zu ändern, dass die überbaubare Fläche parallel zur Gerhard-Cremer-Straße auf 25,0 m Breite und 12,0 m Tiefe erweitert wird.

**Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanänderungsentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 8 Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

1. Baumfällung am Geistmarkt;  
hier: Mitteilung von Herrn Baumgärtner

Herr Baumgärtner teilt mit, dass der Baubetriebshof um die Genehmigung ersuchte, einen Ahornbaum auf dem städtischen Grundstück gegenüber Willing fällen zu dürfen. Dieser Baum sollte aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Dies soll direkt nach Kirmesende geschehen. Im Frühjahr wird ein neuer Baum gepflanzt werden.

2. Fehlende Abfallbehälter am Olymp-Grill in der Kaßstraße;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Runge teilt mit, dass der Betreiber aufgefordert wurde einen Abfallbehälter aufzustellen.

3. Müll am Penny-Markt an der Nierenberger Straße;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Weiter teilt Herr Runge mit, dass dort kein Müll gefunden wurde.

4. Bepflanzung an der Tankstelle Derksen in Elten;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Runge teilt mit, dass die Bepflanzung endlich erfolgt ist. Lediglich 2 Stieleichen müssen im Herbst ersetzt werden.

5. Abgrabung de Beijer;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Runge berichtet, dass die Stadt Emmerich am Rhein in einem Änderungsverfahren für die Abgrabung de Beijer vom Kreis beteiligt worden ist. Dabei geht es um einen geänderten Zeitablauf der Abgrabung. Entgegen der bisherigen Planung soll nun doch zunächst nördlich der Riethsteege weiter abgegraben werden. Die Stadt Emmerich am Rhein ist dadurch betroffen, dass die Riethsteege durch Abräumfahrzeuge geebnet werden muss. Mit dem Antragsteller ist bereits abgesprochen worden, in welcher Form der Straßenausbau erfolgen muss. Ein Fachunternehmer wurde bereits beauftragt. Weiterhin berichtet Herr Runge, dass der Transport der gewonnenen Kies- und Sandmassen durch eine Untertunnelung der Riethsteege erfolgen kann, hierdurch würde eine aufgeständerte Spülleitung in der Landschaft vermieden.

6. Fischereirechte;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Runge führt aus, dass im Plangenehmigungsbescheid eine Auflage existiert, nach der entlang der rekultivierten Seite an der Riethsteege das bestehende Gewässer zu befischen ist. Der Betreiber hat mit einem Angelverein ein entsprechendes Pachtverhältnis begründet.

7. Rundumweg im abgegrabenen Teil de Beijer;  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Runge berichtet, dass die Anfrage bei der Kreisverwaltung Kleve ergeben hat, dass ein Rundumweg nicht möglich ist. Der Vorschlag von Mitglied Bongers an 3 Aussichtspunkten 3 Bänke aufzustellen hätte evtl. Aussicht auf Erfolg, wenn der vorhandene Zaun versetzt wird. Herr Runge wird in der abzugebenden Stellungnahme diesen Vorschlag einbringen. Mitglied Bongers berichtet, dass der Verschönerungsverein übernehmen würde die Bänke zu pflegen und außerdem 1 Bankgruppe spenden würde.

8. Einladung zur Veranstaltung "Projekt Solaranlage";  
hier: Mitteilung von Herrn Runge

Herr Fidler lädt alle Interessierte zu der Veranstaltung ein. Mitglied Sloot fragt an, ob es Lösungsansätze für geringere Beträge gibt. Herr Fidler antwortet, dass daran Interesse besteht, viele Anteile über 2.000 € zu bekommen, d. h. nicht, dass kleinere Beträge nicht angenommen werden.

9. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes;  
hier: Mitteilung des Ersten Beigeordneten Herr Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Herr Dr. Wachs teilt mit, dass die Stadt Emmerich für den beantragten Bereich südlich der Autobahn die Genehmigung zur Änderung des Flächennutzungsplanes erhalten hat.

#### Anfragen

1. Altkleider- und Schuhcontainer im Stadtgebiet;  
hier: Anfrage von Mitglied Rybold

Mitglied Rybold teilt mit, dass in diese Container auch Müll entsorgt wird. Außerdem werden die Sachen an die Container gestellt. Er wendet sich an die Presse mit der Bitte einen Appell an die Bevölkerung zu richten, die Container nur für Altkleider zu nutzen. Herr Runge teilt mit, dass die Container, welche auf städtischen Grundstücken stehen, ständig kontrolliert werden.

2. Hundekot im Rheinpark;  
hier: Anfrage von Herrn Rybold

Herr Rybold berichtet, dass er von einem Mitarbeiter angesprochen wurde, welcher auch den Rheinpark pflegt. Dieser berichtet, dass der Hundekot zunehmend zum Problem wird. Er fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, dass das Ordnungsamt nach dem Ordnungsrecht einschreiten könnte.

3. Laternen in den Bäumen an der 's-Heerenberger Straße;  
hier: Anfrage von Mitglied Heering

Mitglied Heering berichtet, dass vielerorts Laternen in den Baumkronen stehen und fragt an, wer zuständig ist, dass die Laternen freigeschnitten werden. Darauf erwidert Herr Baumgärtner, dass dies nicht für die 's-Heerenberger Straße zutrifft. Für die Bäume im öffentlichen Straßenbau ist der Baubetriebshof zuständig. Bei Privatbäumen werden die Eigentümer angeschrieben. Mitglied Heering teilt ergänzend mit, dass in der Borussiastraße ebenfalls die Laternen in den Bäumen verschwinden.

4. Zustand des Nonnenplatzes;  
hier: Anfrage von Mitglied Rybold

Mitglied Rybold teilt mit, dass die Bänke auf dem Nonnenplatz verschmiert, verschmutzt und teilweise demoliert sind und fragt an, ob zur Eröffnung des Plakatumuseums die Missstände beseitigt werden.

Erster Beigeordneter Herr Dr. Wachs berichtet, dass zur Vorbereitung der Veranstaltung am 12.07.03 ein Reinigungsplan aufgestellt worden ist, der dies berücksichtigt.

Vorsitzender Lang regt die Reinigung einen Tag vor der Eröffnung durchzuführen.

## **9 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzendes schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführerin